

SEPARIERT,
UND DANN?

Nach der Separation durch
MzB transportieren wir Ihren
Überschuss auch gerne ab.

MzB

ANSPRECHPARTNER

MzB GmbH

Gottlieb-Daimler-Str. 2

D-49593 Bersenbrück

Tel.: +49 (0) 5439 / 80 80 8 - 15

Fax.: +49 (0) 5439 / 80 80 8 - 88

Mobil: +49 (0) 151 52 722 621

Ihr Spezialist für
Ihr Gülleproblem!



WIR SEPARIEREN
SIE PROFITIEREN

www.fluessigfutter.de



UNSER SERVICE IHR VORTEIL

Neben ihrem Kerngeschäft, dem Handel von flüssigen Futtermitteln, bietet die MzB GmbH nun auch weitere landwirtschaftliche Dienstleistungen an. Gerade in Hinblick auf die Düngemittelverordnung ergeben sich ständig neue Herausforderungen für Landwirtschaft, Energieerzeuger oder auch kommunale Kläranlagen. Um diesen Sorge zu tragen betreibt die MzB GmbH einen Fuhrpark von sechs Zubringerfahrzeugen und arbeitet bei der Ausbringung der Wirtschaftsdünger mit regionalen Spezialisten zusammen. Wir suchen für unsere Kunden Nachweisflächen oder auch Düngemittel sowohl konventionell als auch bio und lösen als Generalunternehmer das Nährstoffproblem.

Um dieses Portfolio abzurunden haben wir einen mobilen Schneckenseparator der neuesten Generation in Dienst gestellt. Aufgebaut auf einem Sattelaufleger, bestehend aus Notstromaggregat, zwei großen Schneckenseparatoren und diversen Pumpen sind Durchsatzleistungen von bis zu 250m³ Gülle pro Stunde möglich.

DABEI BIETET IHNEN DIE SEPARATION FOLGENDEN NUTZEN:

- Bis zu 30 % Entlastung der Güllelagerstätten
- Verringerung des Nährstoffüberhangs von Stickstoff um bis zu (15 %), Phosphor (30 %), Ammoniumstickstoff (12 %) und Kaliumoxid (14 %) je nach Ausgangsmaterial
- Verbesserung der Transportwürdigkeit, TS-Gehalte bis 35 %
- Produktion von Einstreumaterial für Liegeboxen oder auch Tretmistställe
- Reduzierung von Schwimmschichten, leichteres Rühren der Endlagerstätten, geringerer Energieaufwand
- Bessere Düngewirkung, Dünngülle wird vom Boden besser aufgenommen, Nährstoffe schneller verfügbar bei weniger Nitrateintrag
- Flexible Lagersysteme zur Zwischenlagerung der Dünnpfase
- Weniger Verätzungen der Pflanzen
- Leichter zu Pumpen, kein Verstopfen von Verteilersystemen
- Kein Einsatz von Verdünnungsmedien
- Einfache Einhaltung der gesetzlichen Lagerfristen
- Erzeugung von energetisch hochwertigeren Biogasinputstoffen

